Stiftung St. Franziskus

Anfrage
Sonderpädagogischer Dienst

Anforderung des sonderpädagogischen Dienstes (SOPÄDIE) zur Beratung und Unterstützung

Nikolaus-Groß-Schule (SBBZ ESENT) – Stiftung St. Franziskus

Zwergsteigstraße 1, 78048 Villingen-Schwenningen

Tel: 07721/887849-5607

Mail: stefanie.dezulian@stiftung-st-franziskus.de poststelle@04313142.schule.bwl.de

Adresse der allgemeinen Schule:				
Ansprechpartner (Name, E-Mail, Telefon, wann erreichbar):				
Angaben zur Person des Kindes				
Name, Vorname(n): Klasse:		☐ Mädchen ☐ Junge	geb. am	
Erziehungsberechtigt:				
Aktuelle Adresse des/ der Erziehungsberechtigten				
Name, Vorname	Straße/Nr.	Postleitzahl/Ort	Tel.	E-Mail

Schullaufbahn (ggf. vorschulische Einrichtungen)

bitte vollständig jedes Schulbesuchsjahr darstellen, bei Bedarf neue Zeilen einfügen

Schuljahr	Schulbesuchsjahr	Klassenstufe	Schulart, Name, Ort

Bisherige schulische Fördermaßnahmen:

z.B. Maßnahmen der Individualisierung im Unterricht (in einzelnen Fächern, besondere Aufgaben in der Klasse, besondere Hausaufgaben…), Förderunterricht, Einzelbetreuung, Sitzordnung, Klassen-/ Schulwechsel; ggf. Anwendung des Nach-teilsausgleichs, ggf. Einbezug von ambulanten Hilfen

Bisherige außerschulische Fördermaßnahmen bzw. eingeschaltete Fachdienste / andere Partner

z. B. Kooperation mit Vereinen, Schülerhort, Beratungslehrer, Frühförderung, Eingliederungshilfe, Schulpsychologische Beratungsstelle, Nachhilfeeinrichtungen wie LOS oder Schülerhilfe, Therapeuten, Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ), Kinderklinik, Gesundheitsamt, Jugendhilfe, Erziehungsberatungsstelle …

Fragestellung / Erwartung an den Sonderpädagogischen Dienst

Beschreibung der Schülerin/ des Schülers:

Stärken *Was kann er/sie gut?* *Was läuft gut?* *Womit kann man sie/ihn motivieren?*	

Hören und Sehen **Hilfsmittel, med. Diagnostik...**	
Körperliche und motorische Entwicklung *z.B. Koordination, Gleichgewicht, Feinmotorik, Graphomotorik, Visuomotorik, ...*	
Kognitive Kompetenzen *z.B. Beschreibung der Leistungen in den verschiedenen kognitiven Kompetenzen: Merkfähigkeit, Abstraktionsfähigkeit, schlussfolgerndes Denken, Oberbegriffsbildung, ...*	
emotionale und soziale Kompetenzen *z.B. Stellung in der Klassengemeinschaft/in der Gruppe (Außenseiter, Clown, Mitläufer, Opfer, Anführer ...),* *Verhalten gegenüber anderen Kindern/Erwachsenen,* *Verhalten in strukturierten und weniger strukturierten Situationen, Kontaktfähigkeit, Selbststeuerung/ impulsives Verhalten, Rückzug, Lenkbarkeit, Reizbarkeit,* *Hilfsbereitschaft, Empathie Fähigkeit*	
Kommunikationsverhalten / Sprache *z.B. Blickkontakt, Sprechfreude,* *zuhören können, Gefühle versprachlichen,* *Informationen erfragen, Anweisungen verstehen und ausführen; Stimmlautstärke, Redetempo,* *altersangemessener Wortschatz,* *deutliche Aussprache, Lautbildung, Satzbau, ...*	

Lern- und Arbeitsverhalten *z.B. Mitarbeit, Motivation, Konzentration, Aufmerksamkeitsspanne, Anstrengungsbereitschaft, Selbstständigkeit, Arbeitstempo, Genauigkeit, Selbstorganisation Eigeninitiative, Ablenkbarkeit, Frustrationstoleranz, ...*	
Vorläuferkompetenzen zum Schriftspracherwerb / Deutsch *z.B. phonologische Bewusstheit, Interesse an Symbolen und Schrift, Buchstabenkenntnis,* *auditive Analyse von Wörtern (An-, Auslaut, Lautfolgen),* *Lesefluss/ Sinnentnahme,* *Rechtschreibung,* *Abschreiben,* *Sätze bilden/ aufschreiben,* *Verfassen von Texten,* *Sachverhalte mündlich darstellen,* *Noten im Fach Deutsch, ...*	
Pränumerische Kompetenzen / Mathematik *z.B. Mengenerfassung/ Mengeninvarianz, Reihenfolge, Klassifikation, Zahlwortreihe, Ziffernkenntnis, Orientierung im Zahlenraum bis ____* *Zehnerübergänge (ZR bis ____) Kenntnis des kleinen 1X1* *Schriftliche Verfahren (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division), Rechnen mit Größen, Textaufgaben, Rechnen mit Hilfsmitteln,* *Noten im Fach Mathematik, ...*	

Besonderheiten in der Entwicklung *z.B. gesundheitliche Beeinträchtigungen, Medikamente, Hilfsmittel, bisherige Therapien: Logopädie, Ergotherapie, psychologische Betreuung, ...* **ggf. Bericht als Anlage** *...*	
häusliche Situation *wenn für Fragestellung relevant*	
Weitere Besonderheiten	

Datum: _____ Unterschrift: _____
(Lehrkraft)

Unterschrift: _____
(Schulleitung)

Ich stimme der Beauftragung des Sonderpädagogischen Dienstes zu.
Dies beinhaltet:

- Gespräche mit Lehrkräften, betreffendem Schüler und ggf. weiteren pädagogischen Fachkräften
- Unterrichtshospitation
- Diagnostische Testverfahren
- Gespräche mit Fachärzten, Therapeuten und Beratungsstellen
- Informationsaustausch mit dem staatlichen Schulamt

Mir/ uns ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig ist und nicht unterschrieben werden muss. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Grundsätzlich müssen alle sorgeberechtigten Elternteile dieses Formular unterschreiben. Dies gilt auch bei getrenntlebenden Elternteilen. Eine Ausnahme besteht nur, wenn ein Elternteil aktuell nicht sorgeberechtigt ist.

Datum: _____ Unterschrift: _____
(Erziehungsberechtigte / Mutter)

Datum: _____ Unterschrift: _____
(Erziehungsberechtigte / Vater)